



TT-Total am 25. November



Das Spektakel beginnt um 14:00 Uhr in der Großenritter Langenbergsporthalle mit dem packenden Derby in der Bezirksoberliga zwischen den besten Herrenteams aus Großenritte und Sandershausen.

Am selben Tag stellen sich alle Hessenligamannschaften der weiblichen Jugend zum Großspieltag in Baunatal vor. Zum Spitzenspiel zwischen Großenritte (2., 10:0 Punkte) und Ober-Kainsbach (1., 11:1 Punkte) kommt es gegen 15:00 Uhr. Dann fällt die Vorentscheidung über die Herbstmeisterschaft.

Spitzensport bei freiem Eintritt – für Verpflegung ist gesorgt

TT-Familientag am 02.12.07

in der Langenbergsporthalle

13:00 Uhr TT-Familienturnier

13:00 Uhr TT-minimeisterschaften

(Ortsentscheid Großenritte)

gegen 16:30 Uhr Weihnachtsfeier Nachwuchs

(in der Kulturhalle)

>>> Ausschreibungen im Innenteil dieser Ausgabe <<<



5. Familien-Tischtennisturnier mit anschl. Weihnachtsfeier

Wann: Sonntag, 02. Dezember 2007, 13:00 Uhr

Wo: Langenberg - Sporthalle

Wer: 2er Mannschaft aus 1 Familie, die aus einem Erwachsenen (ab 19 Jahre) und einem Jugendlichen (bis 18 Jahre) besteht. Mitmachen können alle Kinder, Enkel, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Cousinsen, Basen, Pateneltern, usw., usw.

Spielsystem: 2 Einzel und 1 Doppel, wobei im 1. Einzel die vermeintlich Stärkeren gegen die vermeintlich Stärkeren spielen und umgekehrt im 2. Einzel.

Alle die nicht mitspielen möchten/können, sind ebenfalls ab 13:00 Uhr recht herzlich eingeladen, um ihre Familienangehörige zu unterstützen oder einfach nur zum Zuschauen!

Das ganze Turnier soll nicht länger als ca. 3 Stunden dauern, sodass wir anschließend mit allen Anwesenden eine kleine Weihnachtsfeier bei Uschi im Nebenzimmer feiern können.

Alle Nichtteilnehmer, die erst später kommen können, sind ab 16:00 Uhr recht herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Mitzubringen sind: Weihnachtsgebäck, Kekse, o.ä. Für alle Getränke sorgt dann wieder die Tischtennisabteilung.

Um rechtzeitig planen zu können, bitte den unteren Abschnitt bis spätestens 15.11.07 an Karin Lange oder Norbert Buntenbruch zurückgeben. Nicht vergessen den Termin fest zu notieren.

Baunatal, im Oktober 2007 Gez. Norbert Buntenbruch

.....
 Wir nehmen am Familien-Turnier teil (Bitte die Namen folgend eintragen):

Name des/der 1. Spielers/Spielerin:

Name des/der 2. Spielers/Spielerin:

Wir können leider nicht an dem Turnier teilnehmen

Unsere Familie kommt voraussichtlich mit Personen zur Weihnachtsfeier

Wir können an der Weihnachtsfeier leider nicht teilnehmen

Name:

Tischtennis - minimeisterschaften



Teilnahme: Alle Mädchen und Jungen bis 12 Jahre

Voraussetzung: Noch kein Spiel in einem Verein

Wann: Am Sonntag, 02.12.07, um 13:00 Uhr

Wo: Langenberg-Sporthalle (neben der Kulturhalle)

Wie: Bei genügend Teilnehmern spielen Jungen und Mädchen getrennt, jeweils in 3 verschiedenen Altersgruppen (6-8 Jahre, 9-10 und 11-12 Jahre)

Preise: Die 3 Erstplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Sieger-Urkunden und tolle Sachpreise. Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnahme-Urkunde.

Die Besten qualifizieren sich für den Kreisentscheid der minimeisterschaften in 2008

Mitzubringen: Sportgerechte Kleidung.

Ein TT-Schläger kann bei Bedarf gestellt werden

1. Herrenmannschaft Bezirksoberrliga

Den erste Sieg gesichert

27.10.07 TTC Anzefahr 1. - GSV 1. 9:7

Bericht: Andre Talmon

Heute mussten wir uns wieder einmal auf den Weg nach Marburg machen. Aufgrund der Doppelschwäche in den letzten Spielen machten wir uns während der Fahrt Gedanken, wie wir die Doppel an diesem Abend stellen würden. Da wir von einer deutlichen Niederlage gegen die Marburger ausgehen konnten, ergab sich die Gelegenheit, etwas zu experimentieren. Letztendlich spielten Matthias und Peter, Wilfried und Matthias, sowie Ralph und Andre miteinander Doppel. Leider wurden alle 3 Doppel mehr oder weniger klar abgegeben. Lediglich Ralph und Andre konnten Ihre Gegner in den 5 Satz zwingen. Nach einem Sieg (Peter) und einer Niederlage (Matthias) kam der große Auftritt von Wilfried und Ralph. Beide gewannen Ihre Einzel souverän. Martin konnte das Spiel gegen Kremer weitest gehend knapp gestalten. Leider unterlag Er am Ende in 4 engen Sätzen. Anschließend konnte Andre mit seinem Sieg auf den Halbzeitstand von 4:5 aus der Sicht des GSV verkürzen. Es folgten 2 Niederlagen von Peter und Matthias, wobei Matthias erst im 5ten Satz unterlegen war. Wilfried und Ralph stellten wiederum den Anschluss zu den Anzefahrern her. Mit 2 weiteren, jeweils knappen (5-Satz) Siegen blieb Ihre Weste an diesem Abend rein. Martin behielt anschließend gegen seinen Gegner mit 3:0 die Überhand. Andre musste sich klar geschlagen geben. So stand es vor dem entscheidenden Schlussspiel 8:7 für Anzefahr. Leider waren Peter und Matthias noch nicht miteinander eingespielt genug, um den Gegnern ausreichend Paroli liefern zu können. Sie verloren in 4 Sätzen. So konnten wir wieder einmal nur kurz am ersten Punkt schnuppern. Wie deutlich zu erkennen war, resultierte diese Niederlage wieder einmal (wie beim Spiel gegen Burghausen) durch unsere Doppelschwäche. Die Formkurve ist aber trotzdem weiter ansteigend, so dass wir mit gutem Gewissen in die letzten Partien gegen die Mitabstiegs Kandidaten aus Mardorf, Heiligenrode, Sandershausen und Niederweimar gehen können. Im Training heißt es aber erst einmal: Doppel üben.

28.10.07 TTC Calden Westuffeln 1. - GSV 1. 9:1

Bericht: Peter Lemmer

Englich/Podjaski - Tonn/Krug	3:1	1:0
Reichl/ Friedrich - Lemmer/Mihr	0:3	0:1
Tegas / Engelbrecht - Herbold/Höhn	3:1	1:0
Englich - Mihr	3:1	1:0
Podjaski - Lemmer	3:2	1:0
Reichl - Herbold	3:0	1:0
Tegas - Tonn	3:1	1:0
Engelbrecht - Höhn	3:0	1:0
Friedrich - Krug	3:0	1:0
Englich - Lemmer	3:0	1:0

Glaube mal nicht, daß es dazu noch viel zu sagen gibt! Peter und Matthias haben ihr Doppel ganz klar gewonnen. Martin und Wilfried haben auch sehr gut gespielt, mussten sich aber am Ende im 4 Satz geschlagen geben. Peter hat nach einer 2:0 Satzführung im 5 Satz verloren. Und nach meiner Einschätzung liegt es nicht wirklich daran, dass unsere Gegner einfach besser sind, weil sie "jünger" sind oder mehr "Talent" haben oder was es da auch noch für andere Ausreden gibt! Sondern einfach das bei uns zu wenig trainiert wird! Leistung kommt nicht einfach vom Himmel geflogen, um Leistung zu bringen muss man trainieren!

Aber nach jedem Spiel heißt es dann z.B. die Klasse ist zu hoch und die Gegner sind zu stark und es wird dann so getan, als wenn man da nichts gegen tun könnte. Aber ich bin fest der Überzeugung, daß einige mit ein bisschen mehr Training noch viel besser spielen könnten! Und in diesem Punkt muss sich was ändern. Man kann doch nicht jedesmal auf ein Spiel fahren und davor schon sagen, dass die anderen eh viel besser sind und wir deswegen nicht gewinnen können!

Wenn ich mir so etwas schon anhören muss, dann zweifle ich schon an den Personen, die das sagen, weil wenn sie schon so genau wissen das die anderen besser spielen, wieso trainieren sie dann nicht ein bisschen mehr um das zu ändern. Aber "Nein", es wird hingefahren, verloren, dann genauso weitertrainiert (oder auch nicht weitertrainiert) und auf das nächste Spiel mit der gleichen Spielstärke hingefahren.

Und daran muss sich was ändern! Hoffe mal das tut es jetzt auch, sodass wir die Mannschaften gegen die wir in der Hinrunde knapp verloren haben, in der Rückrunde locker schlagen können.

Und das sollte jetzt auch nicht wirklich böse gemeint sein, weil jeder hat auch selbst zu entscheiden wie viel er trainiert. Dies war einfach nur mal die Sicht, in der ich die Dinge sehe!

02.11.07 GSV 1. - TTC Mardorf 9:6

Bericht: Matthias Mihr

Der erste Sieg!

Das Spiel am 02.11.07 in der Langenberghalle begann um 20:00 Uhr, beide Mannschaften spielten komplett. Sogar die Aufstellung der Doppel war bei beiden Mannschaften identisch. Das neue Doppel eins Lemmer / Mihr konnte dabei Doppel zwei der Gäste mit 3:1 schlagen. Das zweite Doppel Tonn / Krug wurde mit sehr knappen Sätzen leider 2:3 verloren. Herbold / Talmon konnten diesen Verlust aber ebenso spannend für den GSV wettmachen. Die Überraschung gelang, der GSV hatte erstmals mehr Doppel gewonnen als verloren. Damit wurde 2:1 in die Einzelbegegnungen gestartet. Im vorderen Paarkreuz gewann Lemmer (3:0) so klar wie Mihr verlor. Auch im mittleren Paarkreuz wurde 1:1 gespielt, aber mit sehr spannendem Verlauf. Tonn konnte sich nur im 1. Satz durchsetzen und verlor mit 1:3. Herbold musste verletzungsbedingt im vierten Satz sein Spiel umstellen und schaffte es trotzdem den benötigten Punkt zu holen! Im dritten Paarkreuz waren die Gegner aus Mardorf zu stark für Talmon und Krug. Zwischenstand bei „Halbzeit“ 4:5. Der zweite Durchgang lief dann aber sehr gut für die Eintracht. Lemmer zwar mit Mühe bei seinem 3:1 Sieg über Schick, aber Mihr, Tonn und Herbold brachten ihre drei Punkte ungefährdet nach Hause. Talmon verlor nach knappem guten Spiel leider mit 2:3. Parallel dazu spielte Krug im letzten Einzel gegen Dommermuth und konnte im vierten Satz die Oberhand behalten und holte den neunten Punkt für die Eintracht. Nach Sätzen war das Ergebnis deutlicher als der Spielverlauf es hätte vermuten lassen (33:25). Es war vollbracht, der erste Sieg war geschafft!

**Ich würde mich gern geistig mit
dir duellieren, aber ich sehe,
dass du unbewaffnet bist**

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

26.10.07 SVH Kassel 5. - GSV 3. 9:3

Berichte: Mengel

Fast ein Spitzenspiel (nach Minuspunkten gerechnet trennten uns nur zwei Zähler), aber eben doch ein Klassenunterschied. Durch den „Einkauf“ des ESV Jahn KS rutschten fast alle etatmäßigen SVHler in andere Ligen durch und stehen dort logischerweise oft an Spitzenpositionen. Für Stefan (stand leider im Stau) spielte bei uns Matthias Schade (Herzlichen Dank).

Im Doppel ging es erwartungsgemäß aus. Lemmer/Schramm siegten cool gegen Kozlowski/Kilian, Hansen/Guth unterlagen nach großem Kampf Friedrich/Harz und Engel/Schade mussten sich Ilchmann/Thomas knapp mit 11:9, 12:10, 16:14 geschlagen geben. Vorn gab es heute nichts abzuholen, was auch Rudolf als sonst sicherer Sieger einsehen musste. Alex lieferte sich tolle Ballwechsel mit den ebenfalls offensiv agierenden Spitzenspielern der Harleshäuser. In der Mitte kam wenigstens ein Punkt von Jens gegen Ilchmann und hinten siegte Mengel im Duell der beiden bisher Unbesiegten sicher gegen Kilian.

Die SVHler bescheinigten uns, dass es trotz des klaren Sieges ihr bisher schwerstes Match gewesen sein soll. Danke für das Kompliment.

02.11.07 GSV 3. - KSV Baunatal 3. 9:4

Nachdem in der Aufstellungssitzung irgendwie durchgegangen ist, dass an diesem Abend in der Langenbergschule vier Spiele stattfinden sollten, waren wir gemeinsam mit dem KSV auf Verlegungssuche. Da dies nicht recht klappte, haben uns die GCG-Karnevalisten dankenswerterweise den Gymnastikraum der Langenbergsporthalle zur Verfügung gestellt. DANKE SCHÖN!

Wir waren komplett – der KSV musste auf R. Lesch verzichten (wie immer, wenn es in Großenritte an die Platten geht). Es wurde ein enges Duell im Mittelfeld der Tabelle erwartet, und trotz des relativ klaren Ergebnisses kam es auch so. Gewohnt souverän siegten Lemmer/Schramm gegen Klemp/Reinhardt (3:1) und sind weiterhin unbesiegt. Hansen/Guth kämpften zwar prima, hatten aber heute beim 0:3 keine Chance gegen R. Trieschmann/Singer. Engel/Dorschner siegten 3:0 gegen Maxara/Kotlyar. Genau: Der Thomas Maxara, der als talentierter Jugendlicher bis vor rund 10 Jahren bei uns spielte. Aufgestellt an Pos. 2 hatte er gegen Rudolf null Chance, zwang mit seinem immer noch vorhandenen „Händchen“ Alex aber in den fünften Satz. Alex setzte sich dort aber klasse durch. Knackpunkt Nr. 1 des Matches war sicherlich, wie sich Alex im ersten Einzel gegen R. Trieschmann behaupten konnte. Er löste dies mit einem feinen 3:1 ganz prima. Rudolf erledigte diese Aufgabe mit einem klaren 3:0 noch schneller.

Die Mitte war dann auch so ein fraglicher Faktor, denn der unangenehm zu spielende Reinhardt sowie der elanvolle Klemp wollten erst einmal bezwungen werden. Im ersten Durchgang klappte das nicht sonderlich gut. Jens verlor 13:11 im 5. Satz (nach bester Führung) gegen Reinhardt und Klaus

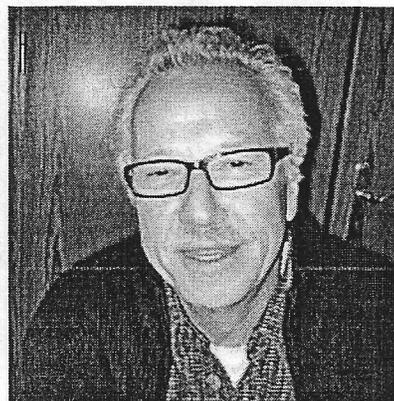
(ebenfalls in Satz fünf) gegen Klemp. Das beide nachher die entscheidenden Zähler acht und neun in umgekehrter Paarung holen sollten, war zu diesem Zeitpunkt äußerst ungewiß. Sie lösten dies jedoch mit einer tollen Einstellung und entsprechenden Ergebnissen. Hinten hatte Mengel wenig Mühe gegen den Ersatzmann Kotlyar und bleibt noch immer ungeschlagen (dabei soll nicht verschwiegen werden, dass er gegen Singer bereits verloren hatte. Allerdings auch geschwächt durch eine üble, kurzfristig notwendige Zahnbehandlung vom Vortag). Der Dank ging an Klaus, der den Schlusspunkt setzen konnte. Stefan hatte gegen eben diesen Singer beim 0:3 leider auch keine Chance.

Wir stehen nun mit 8:4 Punkten prima da und hoffen auf fünf weitere Zähler aus den restlichen fünf Begegnungen. Das wird allerdings nicht einfach, den Jens wird bei drei Spielen fehlen und Rudolf bei einem. So hoffen wir auf motivierte Ersatzmänner!!!

09.11.07 GSV 3. - TSG Sandershausen 4. 9:4

Wieder ein klarer Sieg, aber es war kein Duell auf Augenhöhe. Sandershausen hatte 4 Tage vor dem Spiel um Verlegung gebeten, die aber in der Kürze der Zeit und durch Verhinderungen zum Ausweichtermin leider nicht mehr möglich war. So traten die Gäste mit zwei Mann Ersatz an, wehrten sich jedoch nach Kräften. Nach den Doppeln die fast obligatorische 2:1 Führung (Lemmer/Schramm und Engel/Dorschner). Bärenstark spielte an diesem Abend Rudolf Lemmer, der durchweg konzentriert an die Platte ging und Seufer bzw. Schard keinerlei Chance ließ. Alex kam gegen beide Offensivspieler leider nicht so gut zurecht und musste zwei Punkte überlassen. In der Mitte gab es drei Punkte durch Jens Hansen (2) und Klaus Guth. Jens' zweites Match gegen Tschirch verlief unorthodox, aber mit glücklichem Ausgang für uns (5:11, 2:11, 14:12, 11:9, 12:10). Wahnsinn. Mengel siegte locker und Stefan Dorschner hatte doch ein wenig zu kämpfen, um seinen Kontrahent im Schach zu halten.

10:4 Punkte lassen uns die restlichen vier Begegnungen im November gelassen angehen, wenn auch der ein oder andere von uns punktuell ausfallen wird. Lemmer/Schramm und Mengel noch immer ungeschlagen.



Klaus Guth, 3. Herren

4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

Berichte kompakt

03.09.07 GSV 4. - FT Niederzwehren 5. 9:2

Bericht: Thomas Fischer

Das erste Serienspiel mussten wir gegen Niederzwehren bestreiten. Es war für uns keine Herausforderung, wir hatten den Gegner im Griff. Alle drei Doppel gingen an uns, so hatten wir einen guten Start erwischt (Buntenbruch/Fischer, Weber/Hansen, Wagner/Markert). Nur im Einzel gaben Fischer und Wagner die Punkte ab. Punkten konnten Buntenbruch 2, Weber 2, Hansen und Markert.

24.09.07 GSV 4. - FSK Lohfelden 5. 9:2

Bericht: Thomas Fischer

Das 2. Spiel lief genau so ab, wir hatten keine Mühe mit unserem Gegner. Wir konnten auch hier alle drei Doppel für uns entscheiden. In diesem Spiel mussten wir auf unseren Löwe zurückgreifen, da Kurt krankheitsbedingt ausfällt. Dies leider auf längere Zeit – gute Besserung. Wir hoffen, dass du bald wieder zu uns stößt.

Punkte durch Buntenbruch/Fischer, Hansen/Markert, Wagner/Becker, Buntenbruch, Hansen 2, Fischer, Markert, Wagner.

28.09.07 Tuspo Rengershausen 5. - GSV 4. 9:3

Bericht: Thomas Fischer

Das dieses Spiel sehr schwer werden würde wussten wir alle, da wir auch heute mit Ersatz auskommen mussten. Wir konnten an diesem Abend Manni in unsere Reihen aufnehmen, der seine Sache recht ordentlich machte. Wir verloren fünf Spiele im 5. Satz. Wären diese Spiele nicht an Rengershausen sondern an uns gegangen, wäre die ganze Sache knapper ausgegangen. Aber – sie müssen ja noch zu uns!

Punkte: Hansen/Markert, Wagner/Gibhardt, Fischer.

25.10.07 GSV 4. - SV Helsa 1. 8:8

Bericht: Thomas Fischer

Dieses Remis war Unvermögen! Wir hätten den Sack schon nach der 8:3 Führung zu machen müssen! Der eine Punkt wollte einfach nicht kommen. Bei diesem Spiel kam Master zum Einsatz, der wie ein Grizzlybär kämpfte.

Punkte: Hansen/Markert, Buntenbruch 2, Hansen 2, Fischer, Wagner, Markert.

12.11.07 SV Nordshausen 1. - GSV 4. 9:7

Bericht: Thomas Fischer

Am heutigen Abend war ein Unentschieden drin. Wir fuhren mit wenig Hoffnung nach Nordshausen, weil wir nicht vollzählig waren. Master spielte am heutigen Abend für Kurt Weber. Gleich zu Anfang hatten wir die Chance, alle drei Doppel zu gewinnen. Leider verlor Master mit Helmut mal wieder unglücklich im 5. Satz.

Die Einzel verliefen auch sehr spannend, aber wir haben in dieser Vorrunde einfach Pech mit dem 5. Satz. Diese gehen zu häufig an die Gegner. Heute

waren es drei Fünfsatzniederlagen. Wenn diese kommen, gewinnen wir das Spiel.

Buntenbruch/Fischer, Markert/Hansen, Hansen, Fischer, Markert 2 und Master sorgten für die Punkte.

06.11.07 TTC Elgershausen 3. - GSV 4. 9:4

Bericht: Helmut Wagner

Weiterhin ohne Kurt, für ihn spielte Hans-Werner, gings zum Tabellenführer nach Schauenburg.

In den Eingangsdoppeln konnten wir durch Hansen/Markert und Buntenbruch/Fischer gegen Rippe/Peter (glatt in 3 Sätzen !) bzw. Huch/Koc (5. Satz 11:7) mit 2.1 in Führung gehen; Becker/Wagner unterlagen gegen Günther/Manß. In den folgenden Einzeln allerdings spielten die Elgershäuser ihre Stärken aus, fünf Spiele in Folge gingen an die Gastgeber zur 6:2 Führung: Volker spielte gut gegen Huch, verlor aber in drei knappen Sätzen; Norbert musste Rippe das Spiel abgeben (1:3), ebenfalls in hart umkämpften Sätzen; Helmut unterlag gegen Günther glatt, Fischer gegen Peter 1:3. Hans-Werner spielte sehr stark und hatte Manß im 5. Satz am Rand einer Niederlage, musste aber am Ende ohne Fortune dem Elgershäuser den Sieg überlassen (10:12). Erst Gerhard im hinteren Paarkreuz sorgte mit souveräner Leistung gegen den jungen Koc für den einzigen Einzelsieg im 1. Durchgang.

Im 2. Durchgang punktete lediglich Thomas mit druckvollem Spiel gegen Günther (3:1). Bei meist knappen Ausgängen in den Sätzen der restlichen Partien behielten die Schauenburger schließlich die Oberhand (Norbert gegen Huch 2:3, Volker gegen Rippe 1:3, Helmut gegen Peter 0:3), sie führen nunmehr die Tabelle mit 13:1 Punkten vor Nordshausen und KSV Baunatal an. Die Elgershäuser gewannen verdient, mit etwas mehr Glück in dem ein oder anderen Spiel wäre aber durchaus eine knapperer Spielausgang im Bereich des Möglichen gewesen.



Volker und Marianne Hansen

5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

02.11.07 FSK Vollmarshausen 2 - GSV 5. 8:8

Bericht: Matthias Schade

Zum heutigen Spiel hatten wir wieder Wilfried Rudolph als Ersatz bei uns. Auch verkündete Manni uns, das er wegen seinen Rückenschmerzen beim Arzt gewesen war und dieser ihm gesagt hatte, er könne es noch einmal versuchen, TT zu spielen. Aber wenn er weiterhin Schmerzen habe, dann wäre es sinnvoller aufzuhören. Also gesagt getan, Manni versuchte es nochmals.

Vollmarshausen trat dann mit ihrer halben Mannschaft und mit 3 Ersatzspielern gegen unseren einen Ersatz an. Sie begrüßten uns zwar mit den Worten "Na das Spiel wird heute ja schnell vorbei sein". Aber es zog sich dann doch ein wenig in die Länge! Schluß war dann kurz nach halb elf Uhr, da wir auch wirklich jedes Spiel ausspielten. Zum Schluß war das 8:8 ein gerechtes Ende, wobei Vollmarshausen dann noch meinte, daß sie mit den 3 Ersatzleuten im Endeffekt wahrscheinlich stärker waren als mit einer vollen Besetzung.

Zum Spielverlauf selber: Da Manni nicht voll fit war, spielten Sigi und Wilfried heute das Doppel 1. Doch nur unser Doppel 3 (Löwe und Master) konnten nach langem Kampf ihr Doppel gewinnen. In den ersten Einzeln verlor Sigi gegen den stark spielenden Althans, Manni gewann gegen den nicht viel schlechteren Reese. Und dann kam mein Spiel gegen Fröhlich. Den ersten Satz gewann ich mit Glück 14:12. Im zweiten lag ich dann mit 2:10 hinten. Doch irgendwie lief alles bei mir und ich gewann noch mit 13:11! Und das Spiel dann auch noch. Master fertigte den noch jugendlichen Schmidt ab. Willi verlor gegen Kraut und Hans-Werner wuchs über sich selbst hinaus und gewann gegen Sturm.

Bei Manni ging nun nichts mehr und er mußte sein zweites Spiel wegen Schmerzen aufgeben. Dann wogte es wieder hin und her: Sigi gewann gegen Reese, Master verlor gegen Fröhlich, der wirklich sicher spielte und dann auch noch haute. Ich gewann gegen Schmidt, Hans-Werner gewann gegen Sturm (Unser 8. Punkte Hurra!). Denn dann verloren Willi gegen Sturm und auch das Doppel ging klar weg.

Die LSB-Sports-Line - Rezept des Monats - Das Isb h-Küchenteam empfiehlt:

Lammkoteletts vom Grill

Lammkoteletts vom Grill, bunter Salat mit Walnussöl-Balsamicodressing und italienischer Nudelsalat (Rezepte für vier Personen)

Bunter Salat mit Walnussöl-Balsamicodressing

Zutaten: 1/2 Eisbergsalat, 1 Bund Löwenzahn oder 2 Handvoll Pflücksalat, 1 kleine Zwiebel, 2 kleine Tomaten, 1/3 Salatgurke, 1 gelbe Paprika, 3 EL Walnussöl, 1 EL Zitronensaft, 1 Knoblauchzehe, 2 EL Balsamicoessig, Salz, Pfeffer

Zubereitung: Aus Öl, Essig, Zitronensaft und gepresstem Knoblauch ein glattes Dressing rühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken; Restliche Zutaten waschen, putzen und sehr gut abtropfen lassen. Die Tomaten, Zwiebel und die Paprika in feine Würfel schneiden und zum Dressing geben. Gurken längs vierteln, in dünne Scheiben schneiden und hinzufügen. Löwenzahn (oder Pflücksalat) gut waschen und in (feine) Streifen schneiden. Alles einmal umrühren und 10 Minuten ziehen lassen. Nicht zu kalt servieren!

Italienischer Nudelsalat

Zutaten: 250 g Farfalle, 1,5 l Wasser, 4 Tomaten, 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 1 TL Tomatenmark, 3 EL Olivenöl (oder Raps-/ Sojaöl), 1 EL heller Balsamicoessig, 1 Bund Rucola, 1 EL Zitronensaft,

Salz, Pfeffer

Zubereitung: Nudeln in sprudelnd kochendem Salzwasser bissfest garen, abgießen und kalt abschrecken. Zwiebel

abzupfen und mit den zerdrückten Knoblauchzehen und den restlichen Zutaten zu einer pikanten Marinade verrühren. Die Lammkoteletts in einer flachen



Foto: CMA

schälen, fein hacken und mit dem gewaschenen und fein gehackten Rucola und den gewürfelten Tomaten vermengen. Die restlichen Zutaten dazugeben und das Ganze säuerlich-pikant abschmecken.

Lammkoteletts vom Grill

Zutaten: 600-800 g Lammkoteletts, 4 Knoblauchzehen, 2 Zweige frischer Thymian, 2 EL Olivenöl, 1 TL Paprikapulver, Salz, Grober Schwarzer Pfeffer

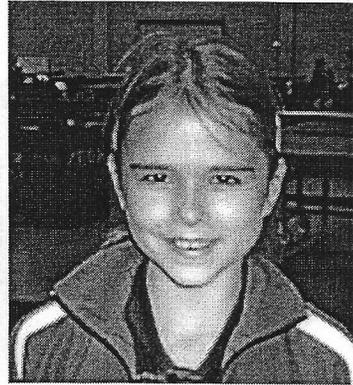
Zubereitung: Thymian waschen, Blätter

Schale von allen Seiten damit marinieren und mindestens 1 Stunde abgedeckt durchziehen lassen. Den Grill anheizen und die Koteletts abgetropft ganz kurz von beiden Seiten braun anrösten; alternativ können Sie die Koteletts in einer Pfanne scharf anbraten! Sofort servieren!

Nährwertangaben pro Person: ca. 730 kcal (3050 kJ), 54 g Kohlenhydrate, 38 g Eiweiß, 38 g Fett, 8 g Ballaststoffe
Wir wünschen Guten Appetit!

Ihr Isb h-Küchenteam

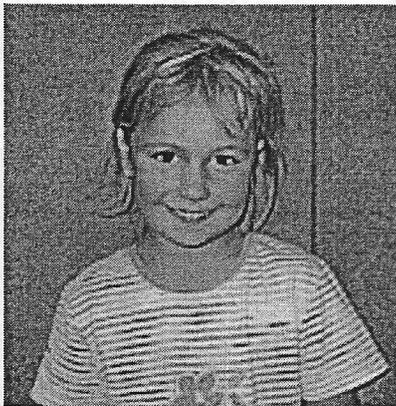
Jugend-/Schülermannschaften



Alena Lemmer

Sarah Grede macht ihr erstes Spiel

Die erst siebenjährige Sarah-Carina Grede hatte am 28.10. ihren ersten Einsatz im Trikot des GSV Eintracht Baunatal. In ihrem allerersten Satz konnte sie sogar noch mit 13:11 gewinnen, verlor das Match dann allerdings noch mit 1:3 Sätzen. Da der Gegner nur mit 3 Spielern antrat, blieb ihr ein 2. Einzel und ein Doppelseinsatz verwehrt. Wir wünschen Sarah für ihre sportliche Zukunft im Kreis der Eintracht viel Spaß und natürlich darüber hinaus noch viele Siege, die bei diesem jungen Talent und mit diesem Trainingsfleiß auch sicher kommen werden ...



Sarah-Carina Grede

DTTB TOP 48 der Schülerinnen

Alena Lemmer belegt den 23. Platz

Bei 2 Siegen und 3 Niederlagen in ihrer Vorrundengruppe mit 6 Spielerinnen, gelang es Alena bei Spielgleichstand mit 2 weiteren Spielerinnen zwar etwas glücklich als Gruppendritte in die Plazierungsrunde der besten 24 zu kommen, aber als allerjüngste Teilnehmerin war ihr hier auch ein wenig Fortune gegönnt. In der anschließenden Plazierungsrunde, einem modifiziertem KO-System, indem es dann für die Gruppendritten der Vorrunde um die Plätze 17 - 24 ging, konnte sie ihr erstes Spiel gegen Becker (0:3), welches noch am 1. Spieltag ausgetragen wurde, leider nicht gewinnen, sodass sie am 2. Spieltag um die Plätze 21 - 24 spielen durfte.

Hessenliga weibl. Jugend

Durch zwei feine 6:1 Erfolge an diesem Wochenende in Morschen-Heina und Frohnhausen bleibt unsere weibl. Jugend (10:0 Punkte) auf Tuchfühlung mit dem Tabellenführer SC Oberkainsbach (11:1), der nur durch ein mehr ausgetragenes Spiel vorne rangiert. Zur Spitzenbegegnung kommt es somit am Sonntag, 25.11.07, um ca. 15:00 Uhr in der Langenberg-Sporthalle im Rahmen des großen Hessenliga - Spieltages mit allen zehn Mannschaften, bei dem jedes Team zwei Spiele auszutragen hat, und viele Fans zur Unterstützung erwartet werden! Punkte: Lemmer/Ruhnau (2), Buntenbruch/Farber (2), Julia Ruhnau, Alena Lemmer (4), Madeleine Buntenbruch (Bild oben) (2), und Katharina Farber.

Bezirksliga Jugend

GSV 1. - SV RW Leimfeld 1. 0:6

GSV 1. - TTC Todenhausen 1. 6:3

SVH Kassel 1. - GSV 1. 5:5

Ihren 1. Sieg in der Bezirksliga konnte nun auch die 1. Jugend gegen Todenhausen einfahren, wogegen man gegen Leimfeld chancenlos blieb. Punkte: Dorschner/Barth, Nils Hepe, Thomas Weide (2), Simon Barth und Lafayette Dorschner. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, in der Lafayette Dorschner durch 2 Einzelerfolge glänzen konnte, holte das Team 1 Punkt aus Kassel. Punkte: Hepe/Weide, Thomas Weide, Lafayette Dorschner (2), Simon Barth.

Kreisliga Jugend

SV Kaufungen 1. - GSV 2. 6:3

Zimmermann/Gück, Arthur Weht + Adriano Gück

1. Kreisklasse Schüler

GSV 1. - OSC Vellmar 1. 0:6

2. Kreisklasse Schüler

GSV 2. - FTN Niederzwehren 2. 6:2

Laura Grede (2), Lisa Steinberg (2), 2x kampflos.

OSC Vellmar 2. - GSV 2. 2:6

Tom Schmidt/Lukas Fischer (1), Tom Schmidt (2), Laura Grede (2) und Lisa Steinberg (1)

Jugend-/Schülermannschaften



Lisa Steinberg schafft die Qualifikation zu den Hessischen Meisterschaften der C-Schülerinnen!

Mit ihrem 5. Platz im Einzel der diesjährigen Bezirkseinzelsmeisterschaften, konnte sich Lisa Steinberg zum ersten mal für die Hessischen Einzelsmeisterschaften im Dezember in Bad Homburg qualifizieren.

Neben Lisa schaffte auch Julia Ruhнау ebenfalls als 5. die Qualli bei den A-Schülerinnen.

Alena Lemmer ist bei den A-, B- und C-Schülerinnen bereits für die Südwestdeutschen Meisterschaften vornominiert und darf bei den Hessischen Meisterschaften lediglich bei der Jugend/w starten.

Katharina Farber (8) bei den A-Schülerinnen, sowie Madeleine Buntenbruch (6.) bei der weibl. Jugend spielten beide auch ein sehr gutes Turnier und scheiterten in diesem Jahr nur ganz knapp an der Qualifikation.

In der Doppelkonkurrenz konnten alle vier Baunatalerinnen einen Podestplatz einnehmen: C-Schülerinnen: Lisa Steinberg/Kosa (Burghasungen) 3. Platz

A-Schülerinnen: Katharina Farber/Julia Ruhнау 2. Platz

Weibl. Jugend: Madeleine Buntenbruch/Julia Ruhнау 2. Platz

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Lisa Steinberg (im Bild rechts)



Sparkassen-Finanzgruppe

**Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.**

 **Kasseler
Sparkasse**

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

BELLA ITALIA

Pizza - Service

für Baunatal und Umgebung

Tel.: 05601 / 969903

34225 Baunatal/Großenritte - Niedensteiner Straße 29

Nur noch ein Trainer im Bezirksstützpunkt

Finanzielle Nöte zwingen zum Abspecken - Gespräch mit dem Hessischen Tischtennis-Verband soll gesucht werden

VON MANUEL BRANDENSTEIN

KASSEL. Nach der Schließung des Landesleistungszentrums auf dem Sensenstein (wir berichteten) müssen die nordhessischen Tischtennis-Talente einen weiteren Nackenschlag hinnehmen. Das mittlerweile ohne Unterstützung des hessischen Verbands organisierte

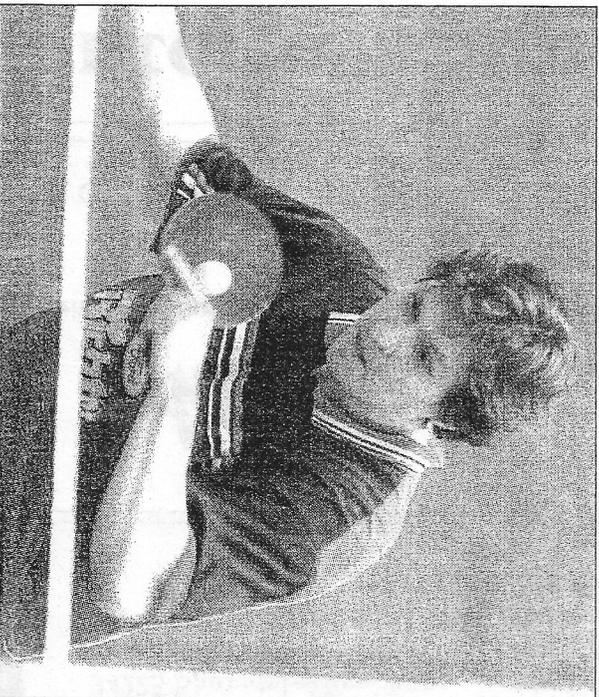


Heiner Spindeler ist der Trainer des Bezirks Nord. Er muss aus finanziellen Gründen auf einen der beiden Honorartrainer verzichten. Leistungszugesbezogenes Training wird immer schwieriger.

Seit Februar hatte der Bezirk Nord offensichtlich gehofft, der Hessische Tischtennis-Verband würde sich noch finanziell beteiligen. Doch daraus wurde bislang nichts. Dennoch hält sich Bezirksvorsitzender Heiner Spindeler aus Söhlrawald mit Kritik zurück: „Es laufen noch Gespräche mit dem Verband, wie

man das regeln kann.“ Da könnte auch die Deckungsliste von angeblich einigen tausend Euro zur Sprache kommen die dem Bezirk bis zum Jahresende durch seine Fördergruppen entsteht. Den rund 30 geförderten Ta-

alenten in den Trainingsstützpunkten Lohfelden, Sandershausen und Homberg steht jetzt nur noch Martin Mewes als Übungsleiter zur Verfügung. Hardy Ciepluch, dessen zehnjährige Tochter Janina für den FSK Lohfelden spielt



Auf ihn müssen die Talente im Bezirksstützpunkt nun verzichten: Trainer Thomas Reum.

Foto: nh

und jüngst die südwestdeutsche Rangliste gewann, ist unzufrieden mit der Situation. „Das wird sich auf die Entwicklung meiner Tochter sicherlich negativ auswirken“, ist er überzeugt. Auch Ex-Trainer Thomas Reum, der sich zu Gunsten von Mewes zurückgezogen hat, sagt: „Ein wirklich effektives leistungsbezogenes Training ist so kaum noch möglich.“ Er befürchtet, dass die große Trainingsgruppe in Lohfelden und Sandershausen Frust bei Spielern und Eltern erzeugen könnte und dadurch Abmeldungen erfolgen könnten.

Wie berichtet, hatte der hessische Verband die Förderung der besten Nachwuchsspieler im Norden auf dem Sensenstein nach Zustimmung eingestellt. In Eigenregie wollten Trainer und Vereine weitermachen. Dafür musste bislang jeder Teilnehmer zur Finanzierung der beiden Trainer einen Eigenanteil von 25 Euro monatlich tragen. Allerdings war offensichtlich schon beim Start im Frühjahr klar, dass dieser Betrag zur

Kostendeckung nicht ausreichen würde. Zudem brachte ein neu gegründeter Förderverein nicht den erhofften Erfolg. „Wir sind dem Trugschluss unterlegen“, meint Thomas Reum, „dass sich der Hessische Tischtennis-Verband doch noch an unserem neuen Förderkonzept beteiligen werde. Das tat er aber nicht. Unter anderem deshalb, weil der Bezirk Nord das gewünschte Konzept zur ausschließlichen Förderung von 8 bis 13-jährigen Talenten verwarf. Auch die altersjüngendlichen sollten vor Ort und nicht ausschließlich im Frankfurter Leistungszentrum betreut werden.“



Martin Mewes

Heiner Spindeler will sich im November mit der Bezirksleitung über das weitere Vorgehen abstimmen. Dann solle auch erörtert werden „wie wir auf dem weiteren Weg zu einem geförderteren Stützpunkt vorgehen“.

Fotos: nh

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.11. Karin Lange	01.12. Andre Talmon
01.11. Dzemila Dorschner	02.12. Arthur Weht
10.11. Simon Barth	04.12. Daniel Becker
11.11. Philip Klein	16.12. Paul Wagner
16.11. Brigitte Seling	20.12. Ingrid Ewald
17.11. Stefan Dorschner	20.12. Sebastian Meister
18.11. Erwin Hartmann	21.12. Hanns Siebert
19.11. Thomas Fischer 40.	21.12. Melissa Engel
21.11. Yvonne Fischer	22.12. Adreano Gück
25.11. Oliver Ozellis	25.12. Wilfried Tonn 60.
27.11. Heinz Schmidt	28.12. Andreas Triller
30.11. Matthias von Bose	28.12. Jan Hempel
	28.12. Lisa Steinberg
	28.12. Henrik Jasper

Wer glücklich ist, kann glücklich machen. Wer's tut, vermehrt sein eignes Glück.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim

NAMEN UND NOTIZEN

Durch einen Fehler wurden die **Geburtstage des Monats November** nicht im Oktober-Echo abgedruckt. Sorry. Wir gratulieren trotzdem auch mit dieser Ausgabe noch recht herzlich.

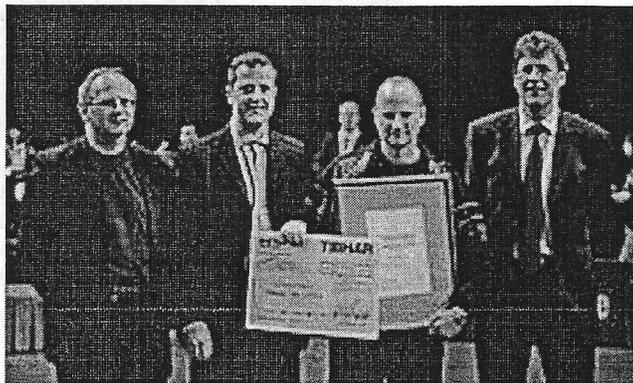
Der besondere Geburtstagsgruß geht an **Wilfried Tonn**, der am 1. Weihnachtstag seinen 60. Geburtstag feiert. Wahnsinn, welches Feuerwerk Willi noch immer in der 1. Mannschaft an die Platten bringt. Wir gratulieren dir herzlich und wünschen stets beste Gesundheit mit einem Sinnspruch von Montaigne „Der Körper kann große Lasten tragen, wenn man ihn straft. Mit der Seele ist es ebenso“.

Vom 15.10. - 19.10.07 fand bereits der **15. ALL5 Ferienlehrgang** statt. Traditionell trafen sich wieder rund 70 Kinder und Jugendliche aus den 5 Stammvereinen in den Herbstferien in der Zierenberger Sporthalle, um sich für den Rest der lfd. Vorrunde noch einmal richtig fit zu machen.

Ein **interessantes Match** fand am 03.11. in der Herren-Kreisliga zwischen Rothwesten und Waldau statt. Rothwesten spielte gegen nur fünf Gegner, gewann von dreizehn Sätzen, die 13:11 (!) ausgingen immerhin zwölf (dazu gab es noch weitere fünf Sätze in der Verlängerung), erhielt zwei Punkte kampflos, um am Ende doch mit 9:5 zu unterliegen. Wenn du unten stehst (Rothwesten hat 0:14 Punkte), dann klappt's auch in solch einem Spiel einfach nicht.

Jetzt hat's uns auch erwischt. Nachdem wir in der letzten Saison ohne einen Strafbescheid davon gekommen sind, wo doch so viele Vereine in Hessen mit riesigen Strafbescheiden belastet wurden, hat es uns in der lfd. Saison nun auch erwischt. Daher nochmals der Appell an alle MF, die Ergebnisse in der vorgeschriebenen Frist in click-tt einzugeben ...

Vladimir Kaprov hat's nicht ganz geschafft: Die Wahl zum Trainer des Jahres gewann Herrenbundestrainer Richard Prause. Wir gratulieren herzlich. Hier ein Bild der Preisverleihung (anlässlich der German Open in Bremen). Vladi, nimm's sportlich (für uns bist du nach wie vor der Beste) – obwohl wir dir das Preisgeld natürlich sehr gegönnt hätten.



Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

14. Dezember 2007

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich
und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntenbruch †
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

**Versicherungsmakler Helmut Krug, EDEKA-Neukauf Hadwiger,
Jens Hansen, Gaststätte Prinzenquelle,
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade**

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

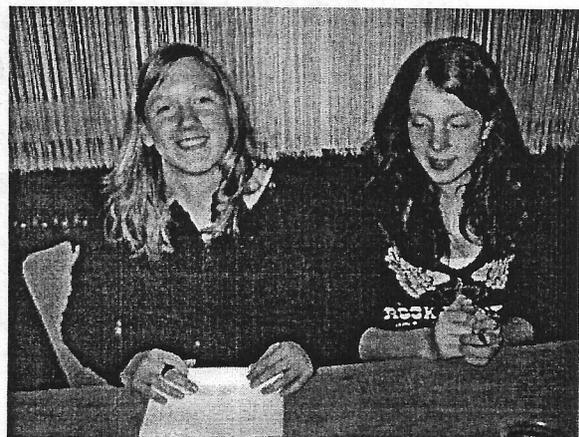
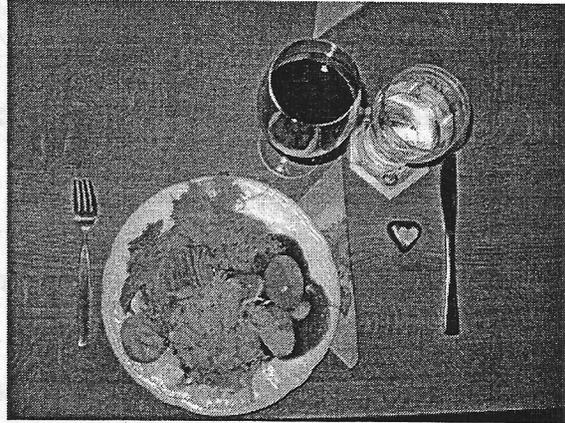
25.11.07	Großspieltag weibl. Jugend/1. Herren	in der Langenberghalle
02.12.07	TT-minimeisterschaften	13:00 Uhr
02.12.07	TT-Familienturnier	13:00 Uhr
02.12.07	TT-Weihnachtsfeier	ab ca.16:00 Uhr
04.12.07	Sitzung zur Mannschaftsaufstellung RR	19:30 Geschäftsstelle
08./09.12.07	Hessische Meisterschaften B-Schüler/innen und Jugend	
15./16.12.07	Hessische Meisterschaften A- und C-Schüler/innen	
28.12.07	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle
04.01.08	Neujahrsbegrüßung GSV	Kulturhalle
01./02.03.08	Kreisendrängliste Nachwuchs	Ausrichter: Eintracht Baunatal
14.03.08	Jahreshauptversammlung GSV	Kulturhalle
22.05. – 25.05.08	Landesturnfest Hessen in Baunatal	

 <p><u>Ihr Partner für:</u> textilbeschriftungen, werbetechnik, webdesign, webhosting u. edv-service</p>	<p>Stefan Schmidt In der Simmete 4 34225 Baunatal Tel. 05601 / 96 11 90 Fax 05601 / 96 11 92 web: www.publishartist.de</p>  <p>FRUIT&LOOM. Große Auswahl an Textilien</p>	<h3>Drogerie Susanne Köhler</h3> <p>In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411</p>  <p>HILDEGARD BRAUKMANN KOSMETIK-GEWÜRME</p> <ul style="list-style-type: none">- Kosmetikstudio und -artikel- Parfümerieabteilung- Geschenkartikel- Foto Quelle Labor- Digitalfotostation- Fotokopien bis DIN A3- LOTTO TOTO Annahmestelle- Zeitschriften u. Tabakwaren- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂ <p>www.Susanne-Koehler.de</p>
--	--	---

nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist

Spanferkelessen 2007 bei Uschi in der Kulturhalle

Das diesjährige Spanferkelessen hatte zwar die Besucherzahl der letzten Jahre nicht ganz erreichen können, aber der guten Stimmung unter den 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmern tat dies keinen Abbruch. Neu war in diesem Jahr der Ferkelmacher (Fleischer Werner aus Altenritte), der uns in den letzten Jahren auch beim Stadtfest mit Würstchen äußerst zufrieden stellend belieferte. Auch das Spanferkel war von allererster Güte und Größe, sodass die fleißigen Esser es nicht restlos vertilgen konnten ...



15 Fragen rund um unsere Abteilung im letzten Jahr

1. In welcher Liga spielt unsere 1 weibl. Jugend in dieser Saison?
..... HESSENLIGA
2. Wie heißen die 6 Spieler unser heutigen 1. Herrenmannschaft? LEMMER, MIHR,
..... TOAN, HERBOLD, TAUTON, KRUG
3. Welchen Platz belegte Alena Lemmer bei der diesjährigen SWTTV Rangliste der B-Schülerinnen?
..... 2.
4. Den wievielten Geburtstag feierte unsere Homepage am 15.09.2007?
..... 4.
5. Wieviel Titel errang die Eintracht bei den diesjährigen Baunataler Stadtmeisterschaften?
..... 8.
6. In welchem Land fand der 10-tägige ALL5 Sommerlehrgang statt?
..... KROATION
7. Wer wurde diesjährige Vereinsmeister bei der männlichen Jugend?
..... THOMAS WEIDE
8. Wer wurde diesjähriger Vereinsmeister im Herren-Doppel?
..... T. FISCHER / R. LEMMER
9. Welchen Platz belegte unsere 1. Schülerinnenmannschaft bei den Deutschen Meisterschaften?
..... 4.
10. Wieviel Besucher hatte unser diesjähriges Waldfest?
..... 57
11. Wieviel Teilnehmer hatte unsere diesjährige Fahrradtour?
..... 15
12. Wer erhielt „die Kelle“ des Jahres 2007?
..... KURT WEBER
13. Wie heißt der Hauptsponsor unsere Jugend-Sportbekleidung?
..... VERSICHERUNGSBÜRO KRUG
14. Wie heißt der Hauptsponsor für unsere Herren-Sportbekleidung?
..... EDEKA - HADWIGER
15. Wieviel Besucher hatte unsere Homepage am 29.10.07 um 13:41 Uhr?
..... 100.000

TT-QUIZ ZUM
SPANFERKELESSEN

Name: 1. PLATZ = KARIN LANGE 2. = ERWIN HARTMANN
..... 3. PLATZ = MATTHIAS SCHADE



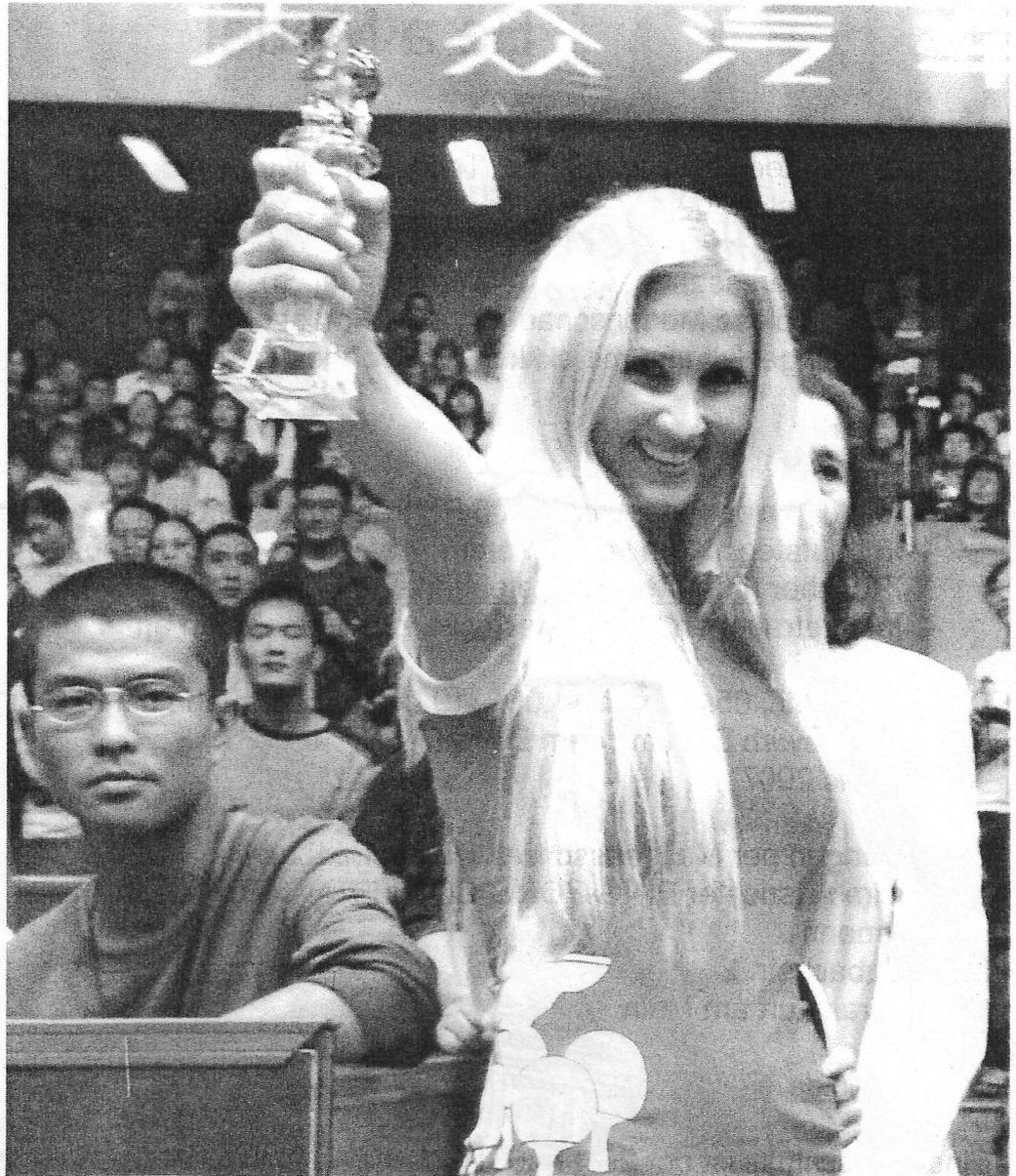
Frankfurter zocken Moderiesen ab

Designerin Aline König gewinnt Fashion-Contest beim Tischtennis-Weltcup in China

Frankfurt/China (kel). Sportliche Tischtennisfrauen atmen auf: Endlich zwickt der Dress nicht mehr, sondern funkelt in sattem Rot, betont Taille und Figur und ist unglaublich bequem. Die Frankfurter Designerin Aline König hat jüngst den Fashion-Contest beim Volkswagen Weltcup der besten Tischtennis-Spielerinnen in Chengdu (China) gewonnen und renommierte Tischtennis-Unternehmen wie Li Ning (China), Killerspin (USA), Joola (Deutschland), Butterfly (Japan) und weitere mit ihrer innovativen Kollektion abgezockt.

Mit einem Mode-Event wollte die ITTF (Tischtennis-Weltverband) die Sportbekleidungsbranche animieren, mit fetzigen und funktionellen Designs dem Tischtennisport buntere Farbtupfer zu geben. Denn der schnellste Rückschlagsport der Welt hat hier einen riesigen Nachholbedarf. In Jo Herrmann und Wieland Speer, den Machern des PING-PONG-CLUB FRANKFURT, fand die Designerin die richtigen Mitsstreiter. Die drei Frankfurter entwickelten in wenigen Wochen aus dem spontanen Einfall, an dem Modewettbewerb teilzunehmen, eine vielversprechende Geschäftsidee, hoben die Marke „TOPSHOT“ aus der Taufe und reisten gemeinsam ins Reich der Mitte.

Vor einem Millionenpublikum am Fernseher und rund 3.000 Zuschauern in der Halle führten Aline König und ihr Partner Jo Herrmann drei Entwürfe für Frauen und Männer selbst vor und gewannen völlig unerwartet den Titel „Best Woman's Clothing-Award“. Wieland Speer fotografierte und filmte. „Wir können es noch immer nicht glauben. Mit unseren begrenzten Mitteln, aber mit unermüdlichem Einsatz des gesamten Teams haben wir eine Sensation geschafft“, freuten sich Aline König und Jo Herrmann über das kleine



Aline König präsentiert den Award.

(Foto: Speer)

Modewunder. Ziel ist es, das Label TOPSHOT exklusiv bei einer großen Marke einzubinden.

Kreativität, die sich abhebt, ist für den DTTB-Ligasekretär Speer und Lehrertrainer (an der Eliteschule des Sports in Frankfurt, Carl-von-Weinberg-Schule) Herrmann auch das Erfolgsrezept, um den Tischtennisport für Millionen von Hobbyspielern attraktiv zu machen. Vor einem Jahr gründeten die beiden den PING-PONG-CLUB FRANKFURT. „Der PPC setzt neue Akzente im Tischtennisport. Wir prä-

sentieren uns mit speziell gebrandeten Minitischen bei Sportevents wie dem Frankfurt-Marathon, dem Sportpresseball, der Olympischen Ballnacht oder der Saisoneroöffnung bei der Frankfurter Eintracht und setzen dabei auf den unwiderstehlichen Aufforderungscharakter des Ping-Pong-Spiels“, berichtet Herrmann. Nach dem China-Abenteuer bereiten Herrmann und Speer schon das nächste Glanzlicht vor. Der junge Verein, der symbolträchtig am Tag der Deutschen Einheit im Haus

des Sportes, vor einem Jahr gegründet wurde, veranstaltet am Mittwoch, 5. Dezember, eine Benefiz-Veranstaltung mit Europameister Timo Boll in der Wintersporthalle Frankfurt. „Zur Tischtennis-Show der besonderen Art haben wir die Mitarbeiter der Sportverbände und Anrainer der Otto-Fleck-Schneise eingeladen und hoffen, dass sich auch zahlreiche weitere Zuschauer dort sehen lassen“, kündigte Wieland Speer an.

Weitere Infos im Internet unter www.topshot.org sowie www.pipoc.de.

DAS LETZTE

von Erich Rauschenbach

Würdest du mir
bitte den
Salzstreuer
'rübermailen,
Schatz?



Virtuelles Frühstück